



Die Präsidentin

**Niederschrift
Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.)**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.12.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:50 Uhr
Ort, Raum:	Kulturhaus, Bahnhofstraße 19, 17335 Strasburg (Um.)

Anwesend sind:

Frau Gudrun Maria Riedel - Bürgerbündnis
Herr Martin Bahlmann - CDU
Frau Marianne Bretschneider - DIE LINKE.
Herr Wolfgang Dietrich - DIE LINKE.
Frau Sieglinde Ernst - DIE LINKE.
Herr Kai Finsterbusch - Bürgerbündnis
Frau Marion Hannemann - SPD
Herr Matthias Huth - CDU
Herr Nico Jahnke - AfD
Frau Steffi Kähne - IfS
Frau Livia Meier - IfS
Herr Hannes Peter - SPD
Frau Manja Prepernew - Bürgerbündnis
Herr Jürgen Rossow - IfS
Herr Christian Vorreyer - CDU
Herr Rüdiger Wieczorek - CDU

Gäste:

Frau Heike Hammermeister-Friesen
Frau Anke Heinrichs
Frau Kerstin Koch
Herr Kurt Rabe
Frau Katrin Graf
Herr Thomas Dähn
Frau Stefanie Purrmann
Herr Fred Lucius
Herr René Gosse

Herr Tobias Linnstädt
Herr Tom Wasserstrahl

Bürgermeisterin
Erste Stadträtin
Zweite Stadträtin
Ortsvorsteher Gehren
stellv. Ortsvorsteherin Neuensund
Ortsvorsteher Schwarzensee
Schriftführerin
Nordkurier
Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr
Strasburg
Freiwillige Feuerwehr Strasburg
sachkundiger Einwohner

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Annahme der Tagesordnung

Durch die Stadtpräsidentin Frau Gudrun Maria Riedel wurde die Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) eröffnet. Sie stellte die ordnungsgemäße Ladung aller Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter fest. Von den 16 geladenen Stadtvertretern/innen waren 16 anwesend. Somit war die Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschlussfähig.

Die vorliegende Tagesordnung bildet die Arbeitsgrundlage der Sitzung.

zu 2 Billigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 17.09.2020

Zu der Niederschrift vom 17.09.2020 gab es folgende Bemerkungen:

Frau Sieglinde Ernst, fraktionslos:

Es ist zu ergänzen:
Seite 6, TOP 12

Anmerkung von Frau Sieglinde Ernst, fraktionslos:

- Streichung der Planungskosten in Höhe von 20.000,- € für das Kulturhaus
- **diese Planungskosten sollten weiterhin bleiben**

Frau Livia Meier, IfS:

Es ist zu ergänzen:
Seite 6, TOP 12

Anmerkungen von Frau Livia Meier, IfS:

- neuer Sachverhalt, alter Beschluss nicht bindend
- um einen ausgeglichen Haushalt zu erzielen – Ausgaben reduzieren, Einnahmen erhöhen
- **letztendlich müssen alle Bemühungen auf dem Weg zum erwünschten Haushaltsausgleich immer sachgerecht und verhältnismäßig sein**
- **es bestehen schwierige Rahmenbedingungen schon allein in Bezug auf unsere Struktur**

Es ist zu ergänzen:
Seite 11, TOP 20

Anmerkungen von Frau Livia Meier, IfS:

- aufwändige Projekte zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts werden berücksichtigt
- **das Kulturhaus hat eine hohe regionale Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt – es „passt“ insoweit genau in den Förderzweck**

Es ist zu ergänzen:
Seite 12, TOP 21 vor den Anfragen von Frau Steffi Kähne, IfS

Anmerkung von Frau Livia Meier, IfS:

- **hat sich im Namen der Fraktion IfS sowohl im Vorfeld der Stadtvertretersitzung im Juni 2020 als auch im Vorfeld der aktuellen Stadtvertretersitzung an die Bürgerinitiative (namentlich Frau Gröser) gewandt und den Inhalt sowie Hintergründe und Ziele der Vereinbarung zwischen Bürgermeisterin und Stadtvertretung (Masterplan) erklärt**
- **ebenso wurden in diesen Gesprächen Hinweise, Kritik und Wünsche erfragt und aufgenommen**
- **diese werden (bzw. wurden bereits) in die Fachausschüsse entsprechend gebracht**
- **erklärt wurde auch, warum kein Bürgerentscheid zum Thema „Abwahl der Bürgermeisterin“ beschlossen bzw. durchgeführt wurde - sondern mit aktiver Begleitung der zuständigen Kommunalaufsicht des Kreises dieser Weg gewählt wurde**

Es ist zu ergänzen:
Seite 12, TOP 21

Anfragen von Frau Livia Meier, IfS:

1. Ausbau Radwege - **Bezug nehmend auf den Antrag der IfS aus September 2019**

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 17.09.2020 wurde mit den Ergänzungen bestätigt.

zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse auf der Sitzung am 17.09.2020

In der Stadtvertretersitzung vom 17.09.2020 wurden folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst:

- Verkauf des Gutshauses in Gehren
- Aufhebung der Beschlussvorlage Beschluss-Nr.: 0098-Hau-2018
Beschluss zum Erhalt des Gutshauses Gehren und zur Vorbereitung einer möglichen Nutzung als "Multiples Haus" (Mehrgenerationenhaus)

zu 4 Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Heike Hammermeister-Friese informierte die Stadtvertreter/innen und Gäste über die Arbeit der Verwaltung der Stadt Strasburg (Um.). (siehe Anlage zum Protokoll)

zu 5 Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt informierte die Stadtpräsidentin Frau Gudrun Maria Riedel die Anwesenden über die Rechte der Einwohnerinnen und Einwohner gemäß der Hauptsatzung der Stadt Strasburg (Um.).

Herr René Gosse, Gemeindewehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Strasburg:

- Informationen zum geplanten Programm am Heiligabend
- am 24.12.2020, ab 09:30 Uhr wird der Weihnachtsmann durch unsere Stadt fahren und per Rohrpost Geschenke an alle Kinder verteilen
- in Absprache mit der Stadt - die Bürgermeisterin wird die Aktion begleiten
- Genehmigung zur Durchführung vom Landkreis erhalten
- würde sich über weitere Unterstützung/Sponsoren freuen
- eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden

zu 6

Kooperationsvereinbarung zwischen dem "Welcome Center Stettiner Haff"
und der Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0015-Bgm-2020

Anmerkung von Frau Manja Preperau, BB:

- Vorschlag des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales:
Einladung eines Vertreters zur Stadtvertretersitzung

Anmerkungen der Bürgermeisterin:

- aufgrund der geltenden Corona-Verordnung wurde auf die Einladung von externen Vertretern verzichtet
- Einladung zur Stadtvertretersitzung im März 2021

Anfrage von Herrn Nico Jahnke, AfD:

- sind bereits gemeinsame Projekte geplant?

Anmerkungen der Bürgermeisterin:

- bisher sind noch keine Projekte geplant
- laufende Kosten entstehen durch die Kooperationsvereinbarung nicht
- Unterstützung auch bei der Wohnungssuche für Zuzügler
- jeder Vermieter kann sich auch an das "Welcome Center" wenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die Kooperationsvereinbarung zwischen dem "Welcome Center Stettiner Haff" und der Stadt Strasburg (Um.) gemäß beigefügter Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 7

Sitzungskalender der Stadt Strasburg (Um.) für das Jahr 2021
Vorlage: 0016-Bgm-2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschließt den Sitzungskalender für die Sitzungen der Stadtvertretung, des Hauptausschusses sowie der Ausschüsse der Stadtvertretung Strasburg (Um.) für das Jahr 2021.

Zusätzliche Termine sind nach Bedarf möglich.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 8

Beitragsanpassung der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband durch den Wasser- und Bodenverband "Landgraben" Friedland
Vorlage: 0023-Käm-2020

Anmerkungen der Bürgermeisterin:

- die Sitzung in der die Beitragsanpassung der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband beschlossen werden soll, findet parallel zur heutigen Sitzung am 03.12.2020 statt
- Frau Heinrichs nimmt an dieser Sitzung teil
- aufgrund geringer Beteiligung kann es sein, dass der Beschluss nicht gefasst werden kann
- Frau Heinrichs wird sich zu dieser Thematik enthalten

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) ermächtigt Frau Heinrichs auf der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ Friedland der 4. Änderungssatzung zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Landgraben“ Friedland zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

Dafür stimmten:	0
Dagegen stimmten:	13
Stimmenenthaltungen:	3

zu 9

Beschluss der Stadtvertretung Strasburg (Um.) über das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Strasburg (Um.) für das Jahr 2020
Vorlage: 0024-Käm-2020

Anmerkungen von Herrn Wolfgang Dietrich, DIE LINKE.:

- kommende Woche - Beginn der Beratungen über den Bundeshaushalt für 2021 (Bundestag)
- vorgesehen ist, den Militärhaushalt auf 40 Milliarden Euro, danach auf 80 Milliarden Euro zu steigern
- und den Kommunen werden Auflagen erteilt (Kürzungen)
- widersprüchlich

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt das Haushaltssicherungskonzept (HSK) für das Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	11
Dagegen stimmten:	1
Stimmenenthaltungen:	4

zu 10

Wahl der Schiedsperson für die Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0052-Bau-2020

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) wählt am 03.12.2020 gemäß § 3 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes – SchStG M-V vom 13. September 1990 (GBl. I Nr. 61 S.1527) zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 329)

Herrn Karsten Jordan als Vorsitzenden der Schiedsstelle der Stadt Strasburg (Um.) für die Dauer von fünf Jahren.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 11

Änderung von Festsetzungen für den B-Plan Nr. 2 und 4
"Schönhauser Straße und 3. Siedlungsweg"
Vorlage: 0047-Bau-2020

Frage von Frau Manja Preper nau, BB:

- wie viele Baugrundstücke sind dort verfügbar?

Antwort der Bürgermeisterin:

- es sind 20 Baugrundstücke verfügbar
- durchschnittlich wurde in den letzten 5 Jahren jeweils 1 Grundstück/pro Jahr verkauft und bebaut

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) beschließt die Aufhebung nachfolgender örtlicher Bauvorschriften gemäß § 86 LBauO M-V im seit dem 24.06.2000 rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 2 und 4 „ 3. Siedlungsweg und Schönhauser Straße“ einschließlich der 1. Änderung der Stadt Strasburg (Um.).

Die Festsetzungen der Dachform und der Dachneigung werden ersatzlos gestrichen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 12

Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Errichtung eines Solarparkes in
der Gemarkung Strasburg - an der B 104 zwischen Louisfelde und Linchenshöh
Vorlage: 0051-Bau-2020

Anmerkungen von Herrn Nico Jahnke, AfD:

- sprach sich gegen Solarenergie aus

Anmerkung von Herrn Kurt Rabe, Ortsvorsteher Gehren:

- Staubablagerungen durch die Motorcross-Bahn

Anmerkungen von Frau Marion Hannemann, SPD:

- was passiert mit den Tieren?

Anmerkungen von Frau Sieglinde Ernst, fraktionslos:

- sprach sich gegen das Vorhaben aus
- nahm Bezug auf die Bodenwerte zur landwirtschaftlichen Nutzung

Anfrage von Herrn Kai Finsterbusch, BB:

- fand eine Beteiligung der Betroffenen statt? (Karlsburg)

Anmerkungen der Bürgermeisterin:

- es handelt sich um ein Grundsatzbeschluss
- in der Planungsphase werden einzelne Punkte erörtert (Erfassung und Kartierung)
- in der Planungsphase werden die Betroffenen angehört
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden festgelegt
- die Fläche gehört einem privaten Eigentümer

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) stimmt der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der damit verbundenen Änderung des Flächennutzungsplanes zu auf den Flurstücken 61, 62/1, 63/1 und 64/1 in der Flur 1 der Gemarkung Strasburg zu.
2. Der Vorhabenträger hat alle mit der Planung und Errichtung eines Solarparks entstehenden Kosten zu tragen.
3. Im Zuge des Projektes sollen Möglichkeiten geprüft werden, ob zusammen mit der Stadt ein Power-to-x-Projekt entstehen kann. Ziel ist, überschüssige Energie in andere Energieträger umzuwandeln, um diese vor Ort optimal zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

Dafür stimmten:	4
Dagegen stimmten:	7
Stimmenenthaltungen:	5

zu 13

Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Errichtung eines Solarparks in der Gemarkung Strasburg/Lauenhagen entlang der Bahnstrecke Pasewalk-Neubrandenburg
Vorlage: 0053-Bau-2020

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) stimmt der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der damit verbundenen Änderung des Flächennutzungsplanes auf folgenden Flächen in der Gemarkung: Lauenhagen Flur: 2; Flurstücke: 22/1, 51/3, 20, 4/28, 16, 17

sowie in der Gemarkung: Strasburg Flur: 10; Flurstücke: 3, 4, 5, 8/1, 13, 14/1, 18/3 Flur: 14; Flurstücke: 26, 27, 28, 29, 32,36, 37, 47, 48/1, 50/1, 51/3, 52/13, 57/2, 58, 59, 60, 68, 70/1, 71, 72, 73, 74, 75, 77, 89/2, 89/1, 90, 91, 92, 93, 94, 95/2, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102/1, 102/2, 103, 105/2 zu.

2. Der Vorhabenträger hat alle mit der Planung und Errichtung eines Solarparks entstehenden Kosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

Dafür stimmten:	2
Dagegen stimmten:	8
Stimmenenthaltungen:	6

zu 14

Übertragung

Beschluss-Nr.: 0057-Bau-2020 Ausschreibung zur Beschaffung eines
Kommunalfahrzeuges Multicar für den Park- und Grünbereich und Winterdienst
Einleitung eines Vergabeverfahrens
Vorlage: 0017-Bgm-2020

Begründung der Bürgermeisterin:

- gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 und 4 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) kann die Gemeindevertretung Angelegenheiten, die sie übertragen hat, auch im Einzelfall jederzeit an sich ziehen
- gemäß dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern vom 3. November 2020 wird empfohlen, derartige Sitzungen möglichst auf einen Termin nach dem 30. November 2020 zu verschieben und Tagesordnungen der nicht weiter verlegbaren Sitzungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren sowie von den kommunalverfassungsrechtlichen Möglichkeiten einer Kompetenzverlagerung Gebrauch zu machen.
- aufgrund der derzeit steigenden Infektionszahlen gehen wir davon aus, dass dieser Erlass verlängert wird
- aufgrund eines Getriebebeschadens am 12.11.2020 ist der Multicar nicht mehr einsatzfähig.
- eine erste Sichtung der Reparaturwerkstatt hat Kosten in Höhe von ca. 8.500,00 € ermittelt.
- das Fahrzeug wird dringend benötigt, um die durch die Stadt zu leistenden Pflichtaufgaben im Park- und Grünbereich sowie beim Winterdienst abzusichern.
- um eine außerplanmäßige Hauptausschusssitzung zu vermeiden, wird die Stadtvertretung der Stadt Strasburg (Um.) daher gebeten, über die Einleitung des Vergabeverfahrens zu entscheiden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) beschließt die Behandlung des Beschlusses

**Beschluss-Nr.: 0057-Bau-2020
Ausschreibung zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges Multicar für den Park-
und Grünbereich und Winterdienst
Einleitung eines Vergabeverfahrens**

in der Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) am 03.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	11
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	5

zu 15

Ausschreibung zur Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges Multicar für den Park- und Grünbereich und Winterdienst
Einleitung eines Vergabeverfahrens
Vorlage: 0057-Bau-2020

Anfrage von Herrn Rüdiger Wieczorek:

- wie hoch ist die Leasingrate?

Anmerkungen von Frau Livia Meier, IfS:

- Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Bedarfslage
- die Beschlussvorlage enthält keine Informationen

Anmerkungen von Frau Anke Heinrichs:

- abhängig von der Laufzeit
- Änderung in der Beschlussvorlage: "Ersatzbeschaffung für den Multicar"
- Buchwert beträgt 1,- €
- der Technikbestand der Stadtarbeiter ist bekannt (Begutachtung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss Ende 2019)
- Notwendigkeit zur Absicherung des Winterdienstes

Anmerkungen von Herrn Nico Jahnke, AfD:

- Prüfung ob auch ein Gebrauchtwagen in Betracht gezogen werden kann (Jahreswagen)
- Nutzung hinterfragen

Anmerkung von Herrn Jürgen Rossow, IfS:

- Einholung eines Kostenangebots zur Reparatur des alten Multicars

Antrag von Herrn Christian Vorreyer, CDU:

Zurückstellung der Vorlage

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

Pause von 18:05 - 18:10 Uhr

zu 16

Antrag auf Novellierung der Geschäftsordnung
Fraktion DIE LINKE.

Inhalt des Antrages:

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) möge beschließen:
Die geltende Geschäftsordnung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) wird gemäß Anlage geändert.

Anmerkungen der Bürgermeisterin:

- jede Fraktion kann ihre Vorschläge einreichen
- Gegenüberstellung der Vorschläge
- gemeinsame Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden + fraktionslose Mitglieder + Bürgermeisterin + Ortsvorsteher
- gemeinsamer Vorschlag kann dann in den Ausschüssen beraten werden
- die Verwaltung wird einen genauen Zeitplan erarbeiten
- Beschlussfassung im Juni 2021

Anmerkung von Herrn Wolfgang Dietrich, DIE LINKE.:

- grundsätzlich sind Anträge auf die Tagesordnung zu setzen

Die Stadtvertreter/innen sprachen sich für den Vorschlag der Bürgermeisterin aus.

Die Verfahrensweise wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür stimmten:	16
Dagegen stimmten:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 17

Antrag zur Schaffung einer Ausbildungsseite im Strasburger Anzeiger
Herr Nico Jahnke, AfD

Inhalt des Antrages:

Die Stadtvertretung Strasburg (Um.) möge beschließen:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, eine neue Seite im Strasburger Anzeiger einzuführen. Dort soll es Unternehmen aus der Gemeinde Strasburg ermöglicht werden, kostenlos Ausbildungsstellen zu bewerben. Um die Unternehmen auf dieses Angebot aufmerksam zu machen, sollen alle Ausbildungsbetriebe durch ein Schreiben der Stadt auf dieses Angebot aufmerksam gemacht werden.

Begründung von Herrn Nico Jahnke:

- wichtiges Thema für junge Leute
- derzeit mehr Wegzüge, als Zuzüge in Strasburg (Um.) zu verzeichnen
- Abwanderungsproblem
- Schaffung von Arbeitsplätzen, um junge Leute zu halten
- Gespräche mit der IHK und HK suchen

Anmerkungen von Frau Livia Meier, IfS:

- gute Idee
- jedoch nicht als "Werbung" nutzen - Darstellung von Ausbildungsmöglichkeiten
- Nutzung der bestehenden Netzwerke (Jobcenter)

- Verknüpfung auf der Internetseite

Anmerkungen der Bürgermeisterin:

- es gibt ca. 280 Gewerbebetriebe in der Stadt
- nicht praktikabel - alle schriftlich anzuschreiben
- Vorschlag: Aufruf im Strasburger Anzeiger - welche Betriebe Interesse daran haben

Anmerkungen von Herrn Wolfgang Dietrich, DIE LINKE.:

- die Strasburger Unternehmen wissen, dass sie sich im Anzeiger zu Wort melden können
- diese zusätzliche Seite im Anzeiger ist nicht erforderlich
- es erscheint regelmäßig ein Lehrstellenanzeiger vom Nordkurier

Anmerkung von Frau Sieglinde Ernst, fraktionslos:

- Kontaktherstellung mit dem Unternehmerverband / Gewerbeverein

Anmerkungen von Frau Manja Preperau, BB:

- 1. Thema des Kinder- und Jugendbeirates
- Durchführung einer Berufsausbildungsmesse

Anmerkungen von Frau Steffi Kähne, IfS:

- online gibt es genug Portale
- jedoch ist dies eine andere Variante, um die jungen Leute zu erreichen
- Angebot zur Unterstützung (Bereitstellung von Kontakten)

Die Stadtvertreter/innen einigten sich darauf, einen Aufruf im Strasburger Anzeiger zu veröffentlichen. Darauf können sich dann interessierte Gewerbetreibende melden.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde bestätigt.

Dafür stimmten:	15
Dagegen stimmten:	1
Stimmenenthaltungen:	0

zu 18

Anfragen und Mitteilungen der Stadtvertreter/innen und der Bürgermeisterin

Anfrage von Herrn Wolfgang Dietrich, DIE LINKE.:

1. Ergebnis zur Beitragsanpassung der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband

Antwort von Frau Anke Heinrichs:

1. die Beitragsanpassung wurde bestätigt
Enthaltung seitens der Stadt Strasburg (Um.)

Anmerkungen von Herrn Hannes Peter, SPD:

1. Einladung des Gemeindeführers Herrn René Gosse
2. Veröffentlichung der Protokolle
3. Vorschlag: Veröffentlichung des Masterplans im Anzeiger
4. Lampen im 3. Siedlungsweg (jede 2-te Lampe sollte an sein)

Antworten der Bürgermeisterin:

1. Corona-Lage abwarten - grundsätzlich wird dies auf der Sitzung im März 2021 nachgeholt
2. wird schnellstmöglich erfolgen
4. dies wurde bereits beauftragt (jede Laterne) - Realisierung bis Ende 2020

Anmerkungen von Frau Sieglinde Ernst, fraktionslos:

- nahm Bezug auf den Antrag vom Uckermärkischen Heimatkreis Strasburg e.V. - Hugenottenstadt
- die Stadt war früher Mitglied im Hugenottenverein – jedoch war der Austritt eine Maßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes
- die Stadt sollte dem Hugenottenverein wieder beitreten, um ein Zeichen für den Namenszusatz zu setzen

Anfrage von Frau Manja Preperau, BB:

1. welche Vorteile hat Strasburg (Um.) durch den neu entstehenden Industriepark in Pasewalk

Antwort der Bürgermeister:

- Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region

Anfragen von Herrn Nico Jahnke, AfD:

1. Termin mit FEG und Ordnungsamt
2. Veröffentlichung der Tagesordnung der Stadtvertretersitzung im Nordkurier

Antworten der Bürgermeisterin:

1. Termin zum Thema Wohnquartiere - Außenwerbung der FEG (Imagefilm)
2. zu kostenintensiv – Tagesordnungen werden rechtzeitig auf der Internetseite und durch Aushang veröffentlicht
in der Regel werden sie vorher im Nordkurier angekündigt

Anmerkungen von Herrn Kai Finsterbusch, BB:

- Einladung von Herrn Dr. Vetter (FEG) zur Stadtvertretersitzung
- bisher keine Neuansiedlung von Firmen/Investoren – Gründe hinterfragen, warum sie sich gegen Strasburg (Um.) entschieden haben

Anmerkungen der Bürgermeisterin:

- dies ist nicht in Vergessenheit geraten
- Corona-Lage abwarten - grundsätzlich wird dies auf der Sitzung im März 2021 nachgeholt
- regelmäßige Quartalsgespräche finden statt
- bisher noch keine Ansiedlung zustande gekommen – Investorenentscheidung

Anfragen von Frau Gudrun Maria Riedel, BB:

- Bieberschäden am Stadtsee
- Informationen über das Trafo Projekt Bröllin - Vernetzung Kulturbereich
- 1. Nutzung in Strasburg

Anmerkungen von Frau Anke Heinrichs:

- der Bieber steht unter Naturschutz
- Schäden werden von den Stadtarbeitern so gut wie möglich behoben

Weitere Wortmeldungen gab es im öffentlichen Teil nicht.

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) findet am Donnerstag,
den 11. März 2021, um 17:00 Uhr, im Kulturhaus der Stadt Strasburg (Um.) statt.

Strasburg (Um.), den 18.12.2020

gez.
Gudrun Maria Riedel
Stadtpräsidentin

Stefanie Purrmann
Protokollantin

Bericht der Bürgermeisterin
Sitzung der Stadtvertretung Strasburg (Um.) am 03.12.2020

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
liebe Gäste,

im Vorfeld der heutigen Sitzung gab es einige Anfragen, ob diese Sitzung nach der neuen Corona-Landesverordnung überhaupt stattfinden könne. Dazu kann man in der Landesverordnung vom 30.11.2020 in §7 lesen: *In Sitzungen kommunaler Vertretungen und sonstiger kommunaler Gremien sowie für kommunale Wahlen besteht die Pflicht, die Auflagen aus Anlage 36 einzuhalten.*

Diese besagt, dass ein einrichtungsbezogenes Hygiene- und Sicherheitskonzept zu erstellen ist. Wir haben uns hierbei für Variante 1 aus der Anlage 36 entschieden, bei der ein Abstand von 1,50 m zwischen den Teilnehmern einzuhalten ist. Dies ist hier möglich und daher muss beim Sitzen am Platz keine Maske getragen werden, beim Bewegen im Saal sehr wohl. Zusätzlich sind die Kontaktdaten der Anwesenden zu erfassen, um die Nachverfolgung von Ansteckungen sicherstellen zu können.

Diese Auflagen erfüllt die Stadtvertretung hier sehr vorbildlich.

Zusätzlich haben wir uns bemüht, die Regelungen des Runderlasses des Innenministeriums vom 03.11.2020 zu den Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung von SARS-CoV-2 bei Sitzungen kommunaler Vertretungskörperschaften einzuhalten. Hier geht es im Wesentlichen darum, die Tagesordnungen von Sitzungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Daher hat die Stadtpräsidentin entschieden, auf die Einladung externer Gäste zu einzelnen Tagesordnungspunkten zu verzichten.

Zur Umsetzung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung kann ich Folgendes berichten:

Nach der Unterzeichnung des Masterplans wurde dieser auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht, die Umsetzung der einzelnen Vereinbarungen dauert an, es gab unter anderem bereits eine gemeinsame Sitzung der Fraktionsvorsitzenden mit dem Präsidium und mir, zur Klärung offener Fragen aus der Einladung zur heutigen Sitzung.

Zum Namenszusatz „Hugenottenstadt“ gab es mit dem Uckermärkischen Heimatkreis noch keine Gesprächstermin. Hier sollte aus meiner Sicht die Abschwächung der Corona-Lage abgewartet werden.

Die Planungen zum Park der Erinnerung, dessen Errichtung der Uckermärkische Heimatkreis verantwortet, sind in der Erarbeitung. Auf jeden Fall sollen Sitzbänke aufgestellt werden, Informationstafeln werden folgen und die Ergänzung der Platanenallee des Hauptweges von der Treppe Richtung Friedhof ist ebenfalls angedacht.

Die beschlossenen Satzungen über die Ausleihe von Schulbüchern und zur Kostenbeteiligung an Lernmitteln sind ausgefertigt und veröffentlicht, sowie mit den Schulleitungen besprochen.

Die Zweite Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Strasburg (Um.) wurde der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und von dieser genehmigt.

Die Änderung der Gesellschaftsverträge von GWG und SDG ist in dieser Woche in der Gesellschafterversammlung beraten worden. Einstimmig wurde die Geschäftsführerin mit der Änderung der Verträge beim Notar beauftragt.

Zur beschlossenen Gründung des Kinder- und Jugendbeirates liegt noch keine Satzung vor. Diese soll, nach Prüfung durch die Verwaltung, in den Ausschüssen vor der nächsten Stadtvertreterversammlung beraten werden.

Die Babybegrüßung konnte nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Stattdessen wurden alle Neugeborenen mit Post aus dem Rathaus begrüßt. Neben einer von einer Mitarbeiterin liebevoll selbst gezeichneten Karte haben wir ein Schnuffeltuch für jedes Kind gekauft. Das DRK, das in diesem Jahr bei der Babybegrüßung unterstützt, hat Gutscheine für einen Kurs zur Ersten Hilfe bei Kindern gesponsert. Weiteres Informationsmaterial für Eltern liegt bei.

Der Antrag zum Förderaufruf „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2020“ für das Kulturhaus wurde fristgemäß eingereicht. Gegenwärtig erfolgt eine Sichtung, Aufbereitung und Bewertung der Projektskizzen. Voraussichtlich Mitte März 2021 wird mitgeteilt, welche Projekte im o.g. Programm Berücksichtigung finden.

Zum Verkauf des Gutshauses Gehren wird gerade der Kaufvertrag verhandelt, so dass in Kürze ein Notartermin vereinbart werden kann.

Eine Besichtigung der alten Schmiede und der derzeit leerstehenden Wohnung erfolgte durch Frau Heinrichs, Herrn Rabe und mich. Derzeit wird geprüft, welche Möglichkeiten jeweils bestehen, einen Begegnungsraum für die Gehrener Bürger herzurichten. Es gilt, neben der finanziellen Machbarkeit und der Wirtschaftlichkeit, auch zu beachten, dass bei der Herstellung einer öffentlichen Einrichtung andere bauliche Standards gelten, als im privaten Bereich. Hier ist beispielsweise die Barrierefreiheit, Brandschutzvorschriften und die Anzahl der sanitären Einrichtungen maßgeblich.

Im 2. Siedlungsweg sind die Bauarbeiten bis auf einige Restleistungen abgeschlossen. Die Maßnahme konnte im vorgesehenen Zeitrahmen realisiert werden. Die Verkehrsfreigabe wird am 16.12.2020 erfolgen. Ein kleines Straßenfest mit der Baufirma und der Bürgern kann bekanntermaßen derzeit nicht stattfinden und soll im Frühjahr nachgeholt werden.

Bei der Gemeinschaftsmaßnahme gemeinsam mit dem Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg zum Ausbau eines Teilstückes in der Langen Straße sind technische Schwierigkeiten bei der Verlegung der Vorflutleitung aufgetreten. Dadurch kam es zu Verzögerungen im Bauablauf. Gemeinsam wird mit dem beauftragten Planungsbüro und dem Baubetrieb wird an einer Lösung gearbeitet.

Momentan verlegt die Baufirma im Kreuzungsbereich Letzte Straße/ Lange Straße den Schmutzwasserkanal. Der Ende diesen Jahres geplante Fertigstellungstermin kann nicht eingehalten werden. Ein neuer Zeitplan wird mit der GКУ und dem Bauunternehmen erstellt.

Im Auftrag des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg werden gegenwärtig Kanalsanierungsarbeiten an den Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen im Bereich der Pfarrstraße/ Bollenstraße durchgeführt.

Die Arbeiten dauern bis Mitte Dezember diesen Jahres und werden im nächsten Jahr fortgeführt.

Alle geplanten Informationsveranstaltungen zum Breitbandausbau konnten glücklicherweise unter Einhaltung von Corona-Maßnahmen planmäßig stattfinden. Viele Bürgerinnen und Bürger haben davon Gebrauch gemacht und sich informiert. Es werden nun individuelle Bürgersprechstunden durch Mitarbeiter der Landwerke M-V GmbH am 8.12. 2020 sowie am 12.01.2021 im Rathaus angeboten. Dazu ist eine telefonische Anmeldung bei den Mitarbeitern der Landwerke erforderlich. Die Kontaktdaten werden im nächsten Strasburger Anzeiger sowie auf unserer Homepage veröffentlicht.

Mit der Erarbeitung der Brandschutzbedarfsplanung wurde begonnen und diese ist zu ca.60 Prozent fertiggestellt. Nach Fertigstellung wird diese der Brandschutzdienststelle des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Prüfung übergeben, nach erfolgter Prüfung wird diese der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Durch die Mitarbeiter im Ordnungsamt fanden in den letzten Wochen und Monaten Kontrollen zur Einhaltung der Auflagen aus der Corona-Verordnung statt. In den meisten Fällen sind alle Maßnahmen beachtet worden. Einige Verstöße wurden festgestellt und geahndet.

In der Stadt Strasburg (Um.) hat sich vor etwa 2 Jahren eine Interessengemeinschaft zur Hilfe herrenloser Katzen zusammengefunden. Mit Lebendfallen werden die Katzen und Kater sorgsam eingefangen und zur Tierärztin Frau Dr. Schönfelder zur Kastration gebracht. Alles wird durch gesammelte Spendengelder finanziert und bis jetzt sind 109 Katzen bzw. Kater kastriert worden. Weiterhin werden die Katzen durch die Frauen der Interessengemeinschaft mit Futter versorgt.

Dafür möchten wir der Interessengemeinschaft herzlich danken, da sich die Zahl herrenloser Katzen seitdem deutlich reduziert hat.

Mit dem 1. Strasburger Angelverein 1922 e.V. wird eine Vereinbarung zur Übergabe der Stege am Strasburger Stadtsee abgeschlossen. Dann werden die Stege als Angelstege weiter genutzt und durch den Angelverein unterhalten.

Für die Badestelle am Schmiedegrundsee in Neuensund wurden durch Herrn Wasserstrahl/Provinzialversicherung Hinweisschilder mit Verhaltensregeln angefertigt. Diese werden erst im Frühjahr aufgestellt, um vorzeitige Vandalismusschäden zu vermeiden.

Mit den Anliegern in der Gartensparte am Mühlteich gab es eine Beratung zusammen mit dem Wasser- und Bodenverband und dem mit der Planung der Renaturierungsmaßnahmen beauftragten Planungsbüro. Im Ergebnis wurde das Planungsbüro beauftragt zu prüfen, ob eine andere Art der Bauausführung möglich ist, um den Verlust von Kleingärten zu verhindern.

Zum Graffiti-Bild in der Wallstraße: Nach telefonischer Rücksprache am 02.12.2020 mit der zuständigen Bearbeiterin im Bauordnungsamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald läuft ein Anhörungsverfahren zum Graffitibild bei der Eigentümerin. Sollte es neue Erkenntnisse geben, wird sich der Landkreis mit der Stadt in Verbindung setzen.

Aus der Meldestelle:

Mit Datum vom 02.12.2020 sind 4588 Einwohner in der Stadt Strasburg (Um.) gemeldet.

In diesem Jahr gab es 124 Zuzüge und 131 Wegzüge.

Bis heute sind 72 Personen verstorben und 17 Geburten zu verzeichnen.

9 Eheschließungen wurden in diesem Jahr angemeldet und davon 5 Eheschließungen hier in der Stadt durchgeführt.

Es wurden 250 Kfz – Stilllegungen bzw. Adressänderungen im Einwohnermeldeamt vorgenommen.

Sitzungsdienst

Im Bereich des Sitzungsdienstes startet am 09.12. die Einführung des neuen ALLRIS. Damit beginnt dann endlich die Digitalisierung des Sitzungsdienstes. Zuerst müssen Stammdaten eingepflegt werden und Prozessabläufe festgelegt werden. Anfang 2021 wird es dann Schulungen für die Mitarbeiter geben, die Beschlussvorlagen fertigen. Für Sie als Stadtvertreter folgt die Anwenderschulung im Anschluss.

Auch der Start der Anwendung zum Interkommunalen Haushaltsvergleich mit der Firma IKVS ist im 4. Quartal erfolgt. Frau Koch und ich haben mit dem Anbieter wesentliche Eckpunkte der Gestaltung beraten und festgelegt. Derzeit läuft die individuelle Ausgestaltung durch das Unternehmen, die Schulung der Mitarbeiter erfolgt am 25. und 26.01.2021. Sie als Stadtvertreter werden am 26.01.2021 ab 17:00 Uhr in die Anwendung eingewiesen. Eine Einladung folgt Anfang 2021.